

Medienmitteilung

Volksinitiative „Ja zur Hausarztmedizin“: BDP unterstützt den Gegenvorschlag Für eine sichere Grundversorgung und tiefere Kosten

Die Bürgerlich-Demokratische Partei der Schweiz BDP unterstützt den Gegenvorschlag und ist überzeugt, dass so die Hausarztmedizin gefördert, die Grundversorgung sichergestellt und die Kosten langfristig gesenkt werden können.

Die BDP Schweiz hat die Stossrichtung der im Herbst 2009 lancierten Volksinitiative „Ja zur Hausarztmedizin“ von Beginn an unterstützt. Sie ist überzeugt, dass die Hausärzte in vielen Gebieten und Kantonen, wie zum Beispiel in den BDP-Gründungskantonen Bern, Graubünden und Glarus nach wie vor eine wichtige Gatekeeperfunktion haben. In vielen ländlichen Gebieten und Bergregionen hat der Hausarzt als Integrations- und Vorbildfigur nichts von seiner Wichtigkeit verloren. Dies ist einer der Gründe, warum die BDP damals die Stossrichtung der lancierten Volksinitiative „Ja zur Hausarztmedizin“ unterstützt hat, nun den direkten Gegenvorschlag der SGK-N aber für effizienter hält.

Der Gegenvorschlag übernimmt einen grossen Teil der Forderungen der Initiative, behindert aber die Weiterarbeit am Masterplan nicht. Der Bund und die Kantone werden in die Pflicht genommen, im Rahmen ihrer Zuständigkeiten für eine allen zugängliche medizinische Grundversorgung von hoher Qualität zu sorgen und die Hausarztmedizin als einen wesentlichen Bestandteil dieser Grundversorgung anerkennen. Die Verankerung der Hausarztmedizin in der Bundesverfassung wird natürlich weitere Auswirkungen haben. Die Schweiz wird über die Ausbildung, über die Verteilung in den Regionen und auch über den monetären Wert der Leistungen die durch Hausärzte erbracht werden, sprechen müssen.

Für die BDP muss die Stärkung der Position der Hausärzte vor allem über gezielte Anreize geschehen. Die BDP unterstützt daher in erster Linie die Förderung verschiedener koordinierter Behandlungsmodellen, so wie sie dies in ihrem im Oktober präsentierten [Gesundheitspapier](#) bereits gefordert hat.

Auskunft:

NR Lorenz Hess, 079 356 59 26
NR Rosmarie Quadranti, 079 865 66 11
NR Hansjörg Hassler, 079 438 50 53

06.03.2013